



**STUDIENGESELLSCHAFT
FÜR FRIEDENSFORSCHUNG E.V.
MÜNCHEN**



Studiengesellschaft für Friedensforschung e.V. München DGVN Landesverband Bayern e.V.

**Mittwoch, den 29. Juli 2009, 19:00 Uhr
80333 München, Karlstraße 50 (Rückgebäude),
c/o IG-Initiativgruppe, Tram 20 u. 21**

Über das Buch: Dieses Handbuch behandelt neue Sicherheitsbedrohungen als Folge des globalen Umweltwandels, insbesondere des Klimawandels, der Desertifikation, durch Wasserstress, das Bevölkerungswachstum und die Urbanisierung, die zu Migration, Krisen und Konflikten führen können. Hiermit befassen sich die VN, OECD, OSZE, NATO und die EU. In 100 Kapiteln untersuchen 132 Autoren aus 49 Ländern die globale Debatte über menschliche, Umwelt-, Energie-, Ernährungs-, Gesundheits- und Wassersicherheit.

Mehr zum Buch: <http://www.afes-press-books.de/html/hexagon_04.htm>.



PD Dr. Hans Günter Brauch, FU Berlin, UNU-EHS, Bonn; AG Friedensforschung und Europäische Sicherheitspolitik

Privatdozent am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin, Senior Fellow bei UNU-EHS in Bonn, Vorsitzender von AFES-PRESS und Herausgeber der Hexagonbuchreihe im Springer-Verlag. Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und des Völkerrechts an den Univ. Heidelberg und London. Fellow an den Univ. Harvard und Stanford. Lehrstuhlvertreter an den Univ. Frankfurt/Main, Erfurt, Leipzig und Greifswald, Consultant für das UBA und das BMU; Verfasser zahlreicher Bücher und Aufsätze vor allem in deutsch und englisch und Übersetzungen in andere Sprachen. Mitherausgeber von: *Security and Environment in the Mediterranean* (2003); *Globalization and Environmental Challenges* (2008); *Facing Global Environmental Change* (2009); *Coping with Global Environmental Change, Disasters and Security* (2009).

Prof. Dr. Ursula Oswald Spring, UNAM-CRIM, Cuernavaca, Mor., Mexico, erste Inhaberin des MunichRe Lehrstuhls, UNU-EHS, Bonn

Erste Generalsekretärin des Colegio de Tlaxcala; Ombudsfrau für Ökologie in Morelos (1992-1994), Ministerin für ökologische Entwicklung in Morelos (1994-1998), Präsidentin der International Peace Research Association (1998-2000); Generalsekretärin des Latin American Council for Peace Research (2002-2006). Sie studierte Medizin, klinische Psychologie, Anthropologie, Ökologie, Sprachen und promovierte an der Univ. Zürich (1978). Sie erhielt folgende Preise: *Price Sor Juana Inés de la Cruz* (2005); *Environmental Merit in Tlaxcala, Mexico* (2005, 2006); *Price of Development of the UN* in Genf; *Women Academic an der UNAM* (1990 und 2000); *Women of the Year* (2000). Sie arbeitet über Gewaltlosigkeit und nachhaltige Landwirtschaft mit Bauern- und Frauenorganisationen. Sie ist Autorin und Herausgeberin von über 45 Büchern und über 315 wissenschaftlichen Aufsätzen zu einem breiten Themenspektrum.

